

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Stefanie Remlinger (GRÜNE)**

vom 16. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2015) und **Antwort**

#### **Perspektive für die Anna-Freud-Schule (OSZ Sozialwesen) /Schulstandort Halemweg**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Bildungsgänge und Schülerzahlen an der Anna-Freud-Schule in den letzten fünf Jahren entwickelt? Wie schätzt der Senat die weitere Entwicklung der Schule gerade vor dem Hintergrund des hohen ErzieherInnenbedarfs ein?

Zu 1.: Vom Schuljahr 2010/11 bis zum Schuljahr 2014/15 gab es ein stetiges Anwachsen der Schülerzahlen an der Anna-Freud-Schule - vor allem im Bereich der Fachschule (Ausbildung Erzieherinnen und Erzieher). So hat die Schule heute ca. 500 Schülerinnen und Schüler mehr als vor 5 Jahren (s. Anlage 1). Die Anna-Freud-Schule wird auch zukünftig Erzieherinnen und Erzieher im benötigten Umfang ausbilden.

2. Welche Perspektive hat die Anna-Freud-Schule an ihrem derzeitigen Standort im Halemweg? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang der für das kommende Schuljahr geplante Wegzug der Poelchau-Schule vom selben Standort?

Zu 2.: Die Anna-Freud-Schule soll dauerhaft am Standort Halemweg verbleiben.

Die Poelchau-Schule verlässt den Standort im Wesentlichen wegen des desolaten baulichen Zustandes des Gebäudes, das wirtschaftlich nicht mehr für eine schulische Nutzung saniert werden kann. Der von der Anna-Freud-Schule genutzte Gebäudetrakt befindet sich in einem ähnlichen Zustand. Darüber hinaus besteht infolge der steigenden Schülerzahlen dringender Umbau- und Erweiterungsbedarf.

Der Wegzug der Poelchau-Schule bedingt, dass Räume im Gebäudetrakt der Poelchau-Schule nicht mehr für die Nutzung durch die Anna-Freud-Schule zur Verfügung stehen.

3. Welche mittel- bis langfristigen Planungen existieren derzeit für den gesamten bisherigen Schulstandort am Halemweg?

Zu 3.: Derzeit wird auf Basis einer Abstimmung zwischen dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und dem Senat eine Machbarkeitsstudie zur Arrondierung des gesamten Quartiers einschl. der von der Poelchau-Schule und Anna-Freud-Schule genutzten Gebäude erarbeitet. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor; abschließende Entscheidungen wurden noch nicht getroffen. In Anbetracht der stark steigenden Schülerzahlen in dem Berufsfeld sowie unter Berücksichtigung des baulichen Zustandes besteht dringender Handlungsbedarf.

Einvernehmliches Ziel ist, dass die Anna-Freud-Oberschule dauerhaft in dem Quartier verbleibt.

4. Wird die Anna-Freud-Schule auch im kommenden Schuljahr in Gänze an ihrem derzeitigen Standort verbleiben (können)? Wenn ja, inwiefern müssen Gebäudeteile der bisher von der Poelchau-Schule benutzten Gebäudehälfte in Anspruch genommen werden, um alle SchülerInnen bzw. Bildungsgänge an diesem Standort unterbringen zu können?

Zu 4.: Aus den zur Frage 2 erwähnten Gründen kann die Schule im kommenden Schuljahr nicht in Gänze am derzeitigen Standort verbleiben und keine Räume des Gebäudeteiles der Poelchau-Schule mehr nutzen. Eine Teil-Auslagerung ist erforderlich.

5. Wenn nein, ist eine Gesamtverlagerung der Anna-Freud-Schule an einen anderen Standort geplant? Wenn ja, an welchen und handelt es sich dabei um einen temporären oder endgültigen neuen Standort?

Zu 5.: Es ist keine Gesamtverlagerung der Anna-Freud-Schule an einen anderen Standort geplant.

6. Sofern eine Teil-Auslagerung geplant ist: An welchen Standort sollen wie viele SchülerInnen/ Klassen/ Bildungsgänge für welchen Zeitraum ausgelagert werden?

Zu 6.: Es ist eine Teil-Auslagerung an den derzeitigen Standort der Friedrich-List-Schule in der Klixstraße geplant. Die abschließende Zahl der zu verlagernden Schülerplätze steht noch nicht fest und wird mit der Schule unter Berücksichtigung ihrer organisatorischen und sonstigen Belange abgestimmt. Gleichfalls kann noch kein Datum (Schuljahresbeginn oder Herbstferien oder ein anderes Datum) genannt werden, da Abhängigkeiten zu anderen Maßnahmen bestehen (Umzugsdatum Poelchau-Schule etc.).

7. Sind die Planungsvarianten mit der Schule und ihren Gremien besprochen und ist sichergestellt, dass die Schule bis allerspätestens März zumindest Planungssicherheit für das kommende Schuljahr haben wird?

8. Wie will der Senat sicher stellen, dass die Anna-Freud-Schule durch die Standort-Unsicherheiten und ggf. räumliche Aufspaltungen nicht in ihrer positiven Entwicklung zurück geworfen wird?

Zu 7. und 8.: Über die Planung der Teilauslagerung ist der Schulleiter informiert. Die Abteilungs- und Schulleitungsmitglieder stimmen sich darüber ab, welche Klassen bzw. Bildungsgänge am Standort Klixstraße unterrichtet werden. Die personelle Ausstattung und die inhaltliche Arbeit werden von den bisherigen Stelleninhaberinnen und Stelleninhabern kontinuierlich weiter geleistet, so dass der bisherigen positiven Entwicklung der Schule nichts entgegensteht.

Berlin, den 24. Februar 2015

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Feb. 2015)

**Auszug aus den Eckdaten Berufliche Schulen 2014/15 - 2010/11**  
**04B05 Anna-Freud-Oberschule (OSZ Sozialwesen)**

Schuljahr	Schulzweig	Schülergruppe	Schüler insgesamt
2014/15	Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	160
	Fachoberschule	Fachoberschüler	255
	Fachschule	Fachschüler	617
	Berufliches Gymnasium	E-Phase	201
		Qualifikationsphase	292
	Berufliches Gymnasium Ergebnis		493
	Berufsoberschule	Berufsoberschüler	84
Insgesamt		1.609	
2013/14	Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	140
	Fachoberschule	Fachoberschüler	260
	Fachschule	Fachschüler	457
	Berufliches Gymnasium	E-Phase	168
		Qualifikationsphase	322
	Berufliches Gymnasium Ergebnis		490
	Berufsoberschule	Berufsoberschüler	85
Insgesamt		1.432	
2012/13	Berufsfachschule	BFS 2-Jährig	61
	Fachoberschule	Fachoberschüler	301
	Fachschule	Fachschüler	484
	Berufliches Gymnasium	E-Phase	142
		Qualifikationsphase	234
	Berufliches Gymnasium Ergebnis		376
	Berufsoberschule	Berufsoberschüler	57
Insgesamt		1.279	
2011/12	Fachoberschule	Fachoberschüler	336
	Fachschule	Fachschüler	416
	Berufliches Gymnasium	E-Phase	132
		Qualifikationsphase	214
	Berufliches Gymnasium Ergebnis		346
	Berufsoberschule	Berufsoberschüler	65
Insgesamt		1.163	
2010/11	Fachoberschule	Fachoberschüler	325
	Fachschule	Fachschüler	267
	Berufliches Gymnasium	E-Phase	195
		Qualifikationsphase	247
	Berufliches Gymnasium Ergebnis		442
	Berufsoberschule	Berufsoberschüler	65
Insgesamt		1.099	